

ALLGEMEINE WISSENSBESTÄNDE EINER HÖRSPIEL-PRODUKTION

Drehbuch/Manuskript
schriftliche Planung der Szenen mit Dialogen, Geräusch- und Musikhinweisen

Mindmap
hilft, neue und alte Informationen strukturiert zu bündeln

Moodboard
Collage aus Fotos, Illustrationen und anderen Grafiken, um Ideen visuell auszudrücken

Spannungsbogen
typischer Verlauf der Geschichte bis zu einem Höhe-punkt mit anschließender Auflösung, der Interesse der Zuhörer aufrecht erhalten soll

Regie
kreative Kontrolle über das Hörspielprojekt sowie Anleitung und Organisation der Sprecher und Sprecherinnen

Stimmencasting
Auswahl der passenden Stimmen für die Rollen.

Genre
Art der Geschichte (z. B. Krimi, Märchen, Science-Fiction) – beeinflusst Sprache und Gestaltung

Dialog
Gespräch unter Nutzung der wörtlichen Rede zwischen zwei oder mehr Figuren, der den Handlungsverlauf beeinflusst und Figuren lebendig macht

Erzählstimme
führt durch die einzelnen Szenen und verbindet sie. Von Erzählperspektive hängt ab, wie viele Informationen er/sie mitteilt.

Sprachliche Gestaltung
die Wahrnehmung einer Figur wird durch Wortwahl und Ausdruck des Sprechers geformt

Sprechweise / Betonung
Wie etwas gesagt wird, beeinflusst die Stimmung eines Dialogs. Die Stimme kann laut, schnell, Wörter betonend, mit Dialekt eingesetzt werden.

Proben
Vorbereitung durch lautes Lesen, Artikulation, Stimmübungen (Sprechtraining)

Urheberrechte
Schutz geistiger Werke – bei Texten, Musik oder Sounds digital oder analog unbedingt das Lizenz-recht beachten!

Persönlichkeitsrechte
Recht am eigenen Wort/Bild d.h. die Veröffentli-chung von Bild- oder Tonaufnahmen einer Person ist nur mit deren Zustimmung erlaubt

Teamarbeit / Rollenverteilung
klare Aufgabenverteilung im Projektteam und gegenseitige Unterstützung bei der Erarbeitung durch konstruktives Feedback

Konstruktives Feedback
sachliche Rückmeldung an konkretem Beispiel mit Begründung und möglichem Verbesserungsvor-schlag - keine bloße Kritik

Geräusche (Soundeffekte)
unterstützen Handlung, Stimmung und Raum-gefühl

Musik
untermalt Szenen, verstärkt Emotionen, schafft Übergänge

Aufnahmetechnik / ggf. Mikrofonierung Grundlage der Tonaufnahme (z. B. Geräte, Aufnahmeraum, Abstand zum Mikrofon)

Audiobearbeitungssoftware
Programme zur Tonaufnahme und -bearbeitung (z. B. Audacity)

Postproduktion
(lat. post = danach) Nachbearbeitung der Tonaufnahmen inkl. Schnitt, Effekte, Lautstärke, Export, Cutter (engl. cut = Schnitt) schneidet Aufnahmen

Dateien exportieren
für problemloses Abspielen des Hörspiels erfolgt die Speicherung in einem gängigen Format (z. B. MP3)

Abbildung: Gehirn; CC BY-SA 4.0, Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, Projekt: Digitalassistenz an Schulen in Sachsen-Anhalt; 2026.

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt

www.digitalassistenz.schule